

Pattern

Auswahl der Pattern nach bestehenden Trail Pattern – wenn ein Ranch Trail ausgeschrieben ist, dann wird dieses Pattern bevorzugt benutzt, ansonsten den Trail der jeweiligen Leistungsklasse. Bei Zusammenlegung wird auch hier das Pattern der niedrigeren Leistungsklasse gewählt. Für den Hund werden maximal zwei zusätzliche Hindernisse aufgebaut. Für einen Q H&D TH werden nicht die Q Trail Pattern als Vorlage benutzt, sondern die LK 1 und LK 2 Pattern.

Pflichthindernisse: Gemäß Trail § 225 plus ein Hindernis für den Hund, z.B. Sprung, auf einem Podest oder in einer Box ablegen, durch eine Gasse schicken usw.

Bewältigung der Hindernisse / Manöver

- An- und Ableinen: Beim Einreiten ist der Hund angeleint. Vor dem ersten Hindernis wird der Hund abgeleint. Wird der Hund vom Pferd aus abgeleint, dürfen dafür die Zügel aus der Hand genommen werden. Wenn der Reiter dafür absteigt, dürfen die Zügel am Sattel befestigt werden. Nach dem Letzten Hindernis steigt der Reiter ab, leint den Hund wieder an und führt Pferd und Hund aus der Arena.
- Tor: Der Hund wartet mit einem Sicherheitsabstand bis das Tor geöffnet ist. Es ist freigestellt, ob der Hund durch das geöffnete Tor vorausgeschickt oder nachgerufen wird.
- Brücke: Die Brücke sollte für den Hund einen geeigneten Einfang haben. Der Hund wird entweder vorausgeschickt oder nachgerufen. Pferd und Hund dürfen nicht gleichzeitig auf der Brücke sein. Wird der Hund vorausgeschickt, wartet er auf den Reiter, ohne sich im Weg zu befinden.
- Überqueren von Hölzern oder Stangen: Es ist dem Reiter freigestellt, ob er seinen Hund vorausschickt, nachruft, oder über bzw. neben den Stangen bei Fuß gehen lässt.
- Rückwärts-, Seitwärtshindernisse, Box: der Hund wartet mit Sicherheitsabstand neben dem Hindernis, bis das Pferd dieses bewältigt hat.
- Zwischen den Hindernissen begleitet der Hund den Reiter bei Fuß: ca. zwischen Schulter und Kruppe des Pferdes mit angemessenem Sicherheitsabstand zum Pferd. In der Bewegung darf der Hund nicht die Seite wechseln.
- Der Hund muss an jedem Hindernis mit dabei sein.
- Wenn der Hund wartet, ist es freigestellt, ob er steht, sitzt oder liegt.

Bewertung

Die Pferd-Hund-Kombination startet gesamt mit einem Score von 70. Die Bewertung im Horse & Dog TH erfolgt sowohl beim Reiter/Pferd, als auch beim Hund mit den Manöverscores von -1,5 bis +1,5.

Disqualifikation

- Gemäß § 154
- Pferd droht den Hund durch Beißen oder Schlagen
- Hund bedroht Pferde oder Menschen
- Absichtliche Misshandlung von Pferd oder Hund

- Lahmender, verletzter Hund

0-Score

- Gemäß § 155 und § 228
- Hund entläuft dem Reiter und kommt nicht zurück
- Hund befindet sich während der Prüfung außerhalb der Arena-Umzäunung
- Hund wird während der Prüfung gefüttert
- Hund läuft unter dem Pferd durch
- Verreiten im Pattern

Pferd

- Gemäß § 228
- Penalty 5: Pferd/Reiter missachtet den Sicherheitsabstand zum Hund

Hund

- Der Hund wird an jedem Hindernis mit einem Score von -1,5 (schlecht) bis + 1,5 (sehr gut) bewertet. Halbe Punkte sind möglich.
- Penalty 5:
 - der Hund missachtet Sicherheitsabstand zum Pferd
 - der Hund lässt ein Hindernis aus bzw. bewältigt es falsch (Tor und Brücke)
- Penalty 1:
 - der Hund wechselt die Führposition während der Bewegung
 - der Hund verlässt den Wartebereich am Hindernis
- Positiv zu bewerten sind:
Ein aufmerksamer Hund, der die Anweisungen des Reiters befolgt und sich nicht im Gefahrenbereich befindet. Er reagiert auf die Zeichen des Reiters.